

Kolloquium zur neueren Geschichte

- 25.04. Thomas Kubetzky, TU Braunschweig:**
Der Drütte-Prozeß 1947 – ein Kriegsverbrecherprozeß vor einem britischen Militärgericht
- 02.05. Heidi Mehrkens, TU Braunschweig:**
"Statt Opern werden Betstunden abgehalten": Ein Wolfenbütteler am preußischen Königshof 1709-1714
- 09.05. Susanne Keller, Berlin:**
Die deutsche Besetzung Weißrußlands 1941-1945
- 16.05. Christian Erb, Bundesbank, Frankfurt/Main:**
Historische Münzgeldsysteme und die Gründe, warum sie nie funktionierten
- 30.05. Antje Fuchs, Tübingen:**
Kriegserfahrungen im Siebenjährigen Krieg im Kurfürstentum Hannover
- 27.06. Rita Pokorny, TU Berlin:** *neuer Termin!*
"Meine Heimat ist der Schreibtisch": die Rationalisierungsexpertin Irene Witte (1894-1976)
- 27.06. Prof. Dr. Heidi Rosenbaum, Universität Göttingen:** *fällt aus – s.oben*
"Kinderalltag im Nationalsozialismus" – Fragestellungen, Anlage, Probleme und erste Ergebnisse eines Oral-History-Projekts
- 05.07. Prof. Dr. Reinhart Koselleck, Bielefeld:**
Donnerstag! Warum die Fürsten immer weiter reiten. Zur Geschichte der Reiterdenkmäler
18.30 Uhr
- 11.07. Prof. Dr. Norbert Finzsch, Universität Hamburg:**
Picking up the Gun: Die Black Panther Party zwischen gewaltsamer Revolution und sozialer Reform, 1966-1984

Das Kolloquium findet - ausgenommen am 05.07.2001 – mittwochs,
18.30 - 20.00 Uhr
im Seminarraum der Bibliothek des Historischen Seminars statt.
Die Vorträge sind öffentlich, Gasthörer/innen sind willkommen.